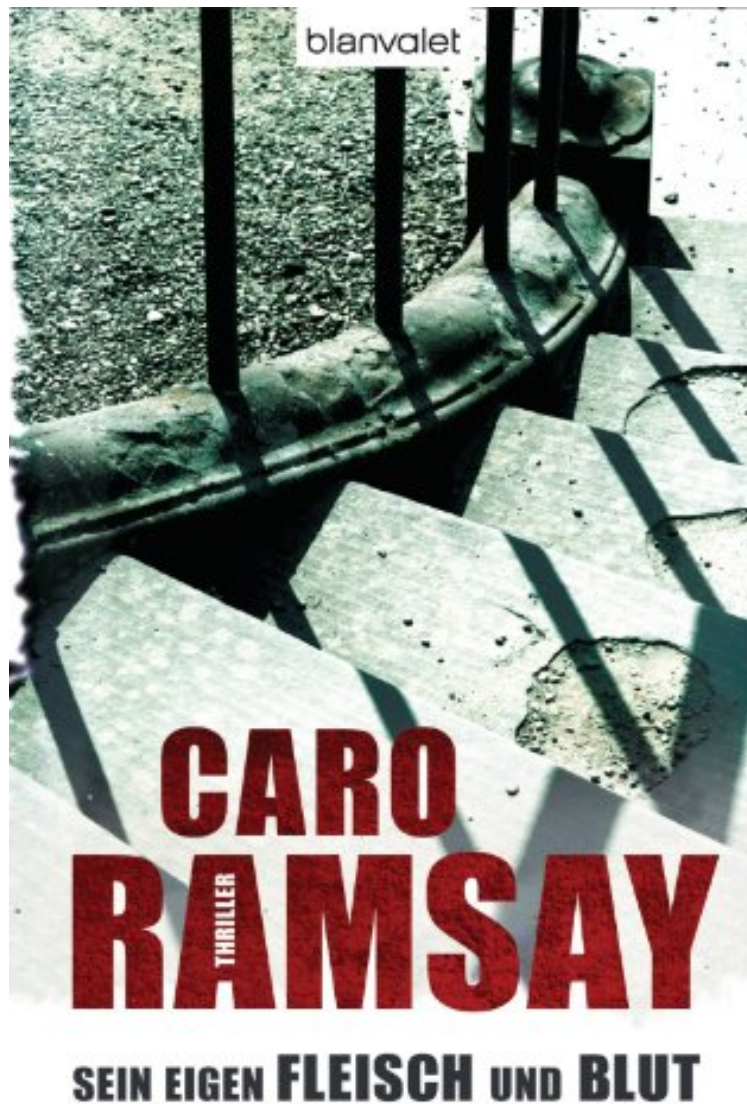


[Library ebook] Sein eigen Fleisch und Blut: Thriller

## Sein eigen Fleisch und Blut: Thriller

Von Caro Ramsay

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #452779 in eBooksVerffentlicht am: 2011-06-27Erscheinungsdatum: 2011-06-27File Name: B0058BL528 | File size: 19.Mb

**Von Caro Ramsay : Sein eigen Fleisch und Blut: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sein eigen Fleisch und Blut: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sein eigen Fleisch und BlutVon joshi\_82 (Bcherzauber)Ich muss ehrlich gestehen, dass ich gar nicht recht wei, wie ich dieses Buch bewerten soll. Es hat einige Schwachstellen, allerdings auch gute Seiten.Was mir als erstes einfllt, sind

die Charaktere. Irgendwie sind die alle wahnsinnig unsympathisch. Hier ist kein einziger Mensch dabei, den ich irgendwie in mein Herz geschlossen habe. Das nächste Problem ist, dass es meiner Meinung nach einfach viel zu viele Personen sind, die in diesem Buch vorkommen. Anfangs wusste ich gar nicht genau, wer eigentlich wer ist und was genau derjenige für eine Rolle spielt. Irgendwie war das zuviel des Guten. Auch das beide Fälle parallel verlaufen, fand ich eher nicht so gut. Auch da kam ich total durcheinander und wusste anfangs gar nicht, was das eine mit dem anderen zu tun hat. Das hat mir das Lesen total erschwert, weil ich einfach Probleme hatte, mich in dieses Buch hineinzufinden. Ab etwa der Mitte des Buches wurde es dann langsam besser. Ich bekam so nach und nach ein Gefühl für die Personen, die Spannung baute sich auch immer mehr auf und dann wollte ich natürlich wissen, wer hier der Täter ist und warum. Die Story an sich (bzw. jeder Fall für sich) fand ich gut. Die Ideen dahinter waren Klasse, aber leider hapert es ein wenig an der Umsetzung. Weniger Protagonisten und vielleicht eher das Augenmerk auf nur einem Fall hätten das Ganze wohl spannender und vor allem durchsichtiger für den Leser gestaltet. Vielleicht hätte das auch geholfen, eher einen Bezug zu den Protagonisten zu finden (wobei es diejenigen vielleicht auch nicht sympathischer gemacht hätte). Ich hatte stellenweise das Gefühl, dass die Polizisten sich gegenseitig bekämpfen statt eben das Verbrechen. Gut fand ich allerdings, dass man nicht gleich wusste, wer die Täter in den beiden Fällen sind. Der Schreibstil der Autorin ist flüssig und der Plot durchaus spannend, deswegen gebe ich drei von fünf Punkten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein unblutiger Thriller Von Caro Ramsays Buch 'Sein eigenes Fleisch und Blut' (Original: Singing to the Dead) ist in meinen Augen kein typischer Thriller. Zwar steigt die Autorin gleich mit zwei Fällen ein, doch die Spannung braucht eine ganze Weile bis sie sich entfalten kann. Viel mehr dreht es sich auf den ersten 150 Seiten mehr um die Beziehungen der Beamten untereinander, deren Privatleben und auch die Probleme mit der neuen Chefin. Es hilft natürlich die Charaktere besser kennenzulernen, aber für einen Thriller ist es eventuell etwas zu ausschweifend. Ein Pluspunkt wiederum ist der Schreibstil von Caro Ramsay. Denn auch wenn das Buch ein wenig dauert bis es Fahrt aufnimmt, liest es sich weg wie ein Groschenroman - im positiven Sinne. Die Charaktere sind gut dargestellt und auch immer nachvollziehbar in ihren Handlungen. Das finde ich gerade bei einem Thriller sehr wichtig. Nichts bringt mich mehr aus dem Lesefluss als ein Ermittler der nicht weiß was er eigentlich machen will. Die Geschichte spielt im schottischen Glasgow zur Vorweihnachtszeit. Gerade in dem Trubel kurz vor den Feiertagen passieren viele schreckliche Dinge und vor allem Kinder gehen in der Menge schnell unter. Schnell finde ich es, wie die Autorin - selbst in Glasgow geboren - die verschiedenen Erzählstränge am Ende miteinander verbindet. Leider fehlt mir eine Aufklärung des zweiten Falls. Ja, es wird am Ende schon geklärt wer es war, aber mir fehlt irgendwie das richtige Motiv. Das habe ich beim Lesen jetzt leider nicht finden können. Man erfährt relativ schnell, wer es ist und auch wie es gemacht wurde - aber warum? Falls mir jemand hierzu eine Antwort liefern kann - immer her damit. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse!! Von Kthe Kuckulores Gerade habe ich dieses Buch ausgelesen - und bin begeistert. Ein dichtes Buch, nicht 'mal so schnell nebenher gelesen, man muss am Ball bleiben. Aber dann lohnt es sich absolut. Ein Lesetipp von mir! Wenn man sich nämlich erst einmal durch die ganzen Protagonisten durchgearbeitet hat, macht es richtig Spaß, ist spannend und auf gar keinen Fall blutig. Verraten werde ich jetzt hier nichts... Viel Spaß beim Lesen und ich hoffe recht schnell auf eine Fortsetzung

Kurzbeschreibung Zwei extrem raffiniert verwobene Fälle stellen die Ermittler und Leser auf die Probe Zwei Jungen sind von den Straßen Glasgows verschwunden. Das Opfer eines Zimmerbrandes weist Spuren einer Zyanidvergiftung auf, und die Sicherheitsmaßnahmen für Rocklegende Rogan O'Neill fallen ebenfalls in ihre Zuständigkeit: Das Team der Polizeistation Partickhill, kurz vor Weihnachten durch Grippe dezimiert und durch die neue Chefin demoralisiert, ist an der Grenze der Belastbarkeit. Als das Team die letzten Kräfte für die Ermittlungen mobilisiert, wird für DI Anderson die berufliche Anspannung zu einem persönlichen Albtraum. Denn es scheint, als ob kein Kind in der grauen, winterlichen Klte sicher ist, nicht einmal sein eigener Sohn Peter Pressestimmen Einer der besten Thriller des Jahres! (The Washington Post) Rasend spannend! (SUPERillu) Ein virtuoso verwobener Glasgow-Krimi, der den Leser bis zur letzten Minute im Dunkeln tappen lässt auf der Suche nach den Tätern. Sein eigenes Fleisch und Blut ist ein intelligenter Krimi, der aus der Masse heraussticht. (www.suite101.de) Kurzbeschreibung Zwei extrem raffiniert verwobene Fälle stellen die Ermittler und Leser auf die Probe Zwei Jungen sind von den Straßen Glasgows verschwunden. Das Opfer eines Zimmerbrandes weist Spuren einer Zyanidvergiftung auf, und die Sicherheitsmaßnahmen für Rocklegende Rogan O'Neill fallen ebenfalls in ihre Zuständigkeit: Das Team der Polizeistation Partickhill, kurz vor Weihnachten durch Grippe dezimiert und durch die neue Chefin demoralisiert, ist an der Grenze der Belastbarkeit. Als das Team die letzten Kräfte für die Ermittlungen mobilisiert, wird für DI Anderson die berufliche Anspannung zu einem persönlichen Albtraum. Denn es scheint, als ob kein Kind in der grauen, winterlichen Klte sicher ist, nicht einmal sein eigener Sohn Peter